

**LB≡BW Asset Management**

**W&W Nachhaltige Strategie Renten**

**Jahresbericht zum 31.01.2022**



# Inhalt

<b>Jahresbericht zum 31.01.2022</b>	<b>7</b>
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.01.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 02.08.2021 bis 31.01.2022	18
Entwicklung des Sondervermögens	19
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Uwe Adamla  
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer



# W&W Nachhaltige Strategie Renten

## Jahresbericht zum 31.01.2022

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des W&W Nachhaltige Strategie Renten ist es, durch die ausgewogene Gesamt- ausrichtung der Fondsstrategie unter möglichst wenig Schwankungen langfristig Vermögen aufzubauen.

Der Fonds ist ein Rentenfonds. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens muss in verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Die in Pension genommenen Wertpapiere sind auf diese Anlagegrenzen anzurechnen.

Das Fondsvermögen wird überwiegend nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit investiert. Wertpapiere, die von Unternehmen ausgegeben werden, gelten als nachhaltig, wenn der jeweilige Emittent ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept verfolgt. Bei Staatsanleihen und Anleihen von öffentlichen Emittenten steht ein gutes Abschneiden in der Bewertung der Menschen- und Arbeitsrechte, der Klimapolitik und der Bekämpfung von Korruption im Fokus. Investitionen in Vermögensgegenstände von Emittenten, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Rüstung, Atomenergie oder Agrar-Gentechnologie erwirtschaften, dürfen nicht getätigt werden. Investitionen in Anleihen von Staaten, deren Politik es ist, die oben genannten Industriezweige in erheblichem Maß zu fördern, dürfen ebenfalls nicht getätigt werden.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -2,04 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. August 2021 bis 31. Januar 2022

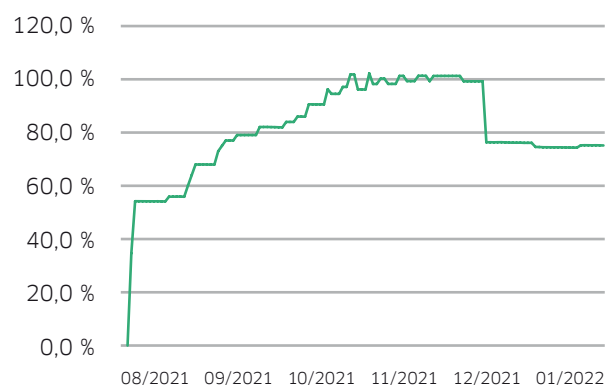
### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	12.703.267,44	-2.899.611,71	EUR

### b) Allokation Renten

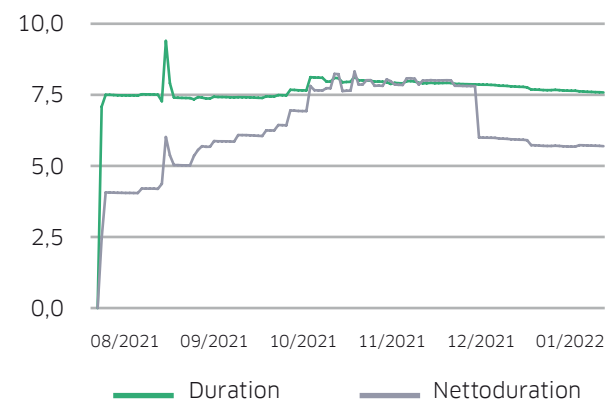
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

### Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

### Duration, Nettoduration





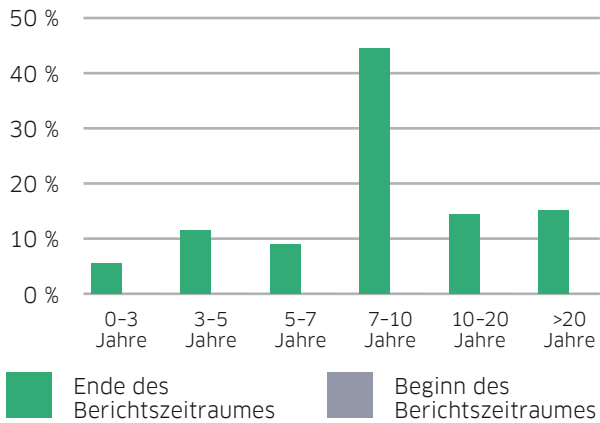
# Tätigkeitsbericht

## c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

### Analyse nach Laufzeiten



## d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Den Anlageschwerpunkt des Fonds bildeten im Berichtszeitraum Staatsanleihen, Anleihen von staatsnahen Emittenten sowie Unternehmensanleihen. Vor allem eine gute Bonität und Liquidität der Emittenten stand dabei im Vordergrund. Das größte Gewicht entfiel auf den Laufzeitenbereich von unter 10 Jahren. Die durch die Auflage des Fonds entstandene Liquidität wurde bis Jahresende 2021 zunächst fast vollständig investiert. Zwischenzeitlich entstandene Liquidität wurde vorwiegend zur Wieder- bzw. Neuanlage genutzt bzw. als Puffer für Marginzahlungen für Zins Futures und Devisentermingeschäfte. Die im Dezember 2021 erfolgte Aufstockung des Fonds wurde dann jedoch in Erwartung allgemein steigender Renditen überwiegend als Liquidität gehalten, da sich gegen Jahresende eine geldpolitische Straffung wichtiger globaler Notenbanken als Reaktion auf die weltweit stark gestiegene Inflation zunehmend abzeichnete. Dadurch wurde die Nettoduration des Fonds von in der Spitze rund 7,5 auf rund 5,2 reduziert und das Zinsänderungsrisiko verringert. Zinsderivate zur Feinststeuerung der Duration wurden 2021 nicht eingesetzt.

## IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	6,79 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	100,00 %			

## Tätigkeitsbericht

### Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,06 %			

### Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

### Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,57 %			

### Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

## V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften 10.736

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften 33.330  
Veräußerungsverl. aus Währungskonten 4.668

## VI. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungsverordnung“).

## Tätigkeitsbericht

Die Nachhaltigkeitskriterien des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Geldwäsche, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, in die das Sondervermögen investiert, müssen nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Die Einstufung erfolgt auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien, die von der Gesellschaft für das Sondervermögen definiert wurden. Dabei können Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstige Informationen von externen Dienstleistern berücksichtigt werden. Je nach Einstufung werden die Emittenten in das investierbare Universum des Sondervermögens aufgenommen oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit aus diesem Universum ausgeschlossen. Als Datenquelle dient das Research und die Daten von ISS ESG.

Die Nachhaltigkeitsanalyse erfolgt auf Grundlage der Datenbasis einer externen Ratingagentur. Die Bewertung erfolgt auf Basis eines Kriteriensets an Nachhaltigkeitskriterien, die von der Gesellschaft für das Sondervermögen festgelegt wurden.

### Ökologische und/oder soziale Merkmale

Das Sondervermögen verfolgt eine normbasierte Strategie. Der normative Rahmen besteht aus den Prinzipien des sogenannten „UN Global Compact“, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Bei der Beurteilung werden im verwalteten Vermögen speziell die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverstöße und kontroverse Wirtschaftspraktiken beachtet. Dabei wird in Unternehmen mit schweren Verstößen (ISS ESG: „severe“) in den vier Bereichen nicht investiert. Die Operationalisierung erfolgt anhand des Kriteriensets von ISS ESG, das die Abstufungen „potential“, „moderate“, „severe“ und „very severe“ aufweist.

Das Sondervermögen schließt Unternehmen mit einem Umsatzanteil >5 Prozent im Bereich der Tabakproduktion aus. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Das Sondervermögen schließt explizit „Kontroverse Waffen“ aus und bewertet damit die Beteiligung

von Unternehmen an verbotenen oder umstrittenen Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen. Unternehmen mit einem Umsatzanteil >5 Prozent in der Herstellung und/oder Vertrieb von Rüstungsgütern werden ausgeschlossen. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Bei Länder-Emittenten wird das Vorhandensein eines autoritären Regimes bewertet. In Staaten, die nach den Maßstäben der Nicht-Regierungsorganisation Freedom House als „unfrei“ gelten, wird nicht investiert. Der Freedom House Index hat drei Ausprägungen: „unfrei“, „teilweise frei“ und „frei“.

Das Sondervermögen verfolgt eine Strategie zu fossilen Brennstoffen („Fossil Fuel“) und schließt Unternehmen mit einem Umsatzanteil in der Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle >25 Prozent aus. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Investitionen in Investmentanteile fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Für das Sondervermögen wird nur in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden; insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung der Mitarbeiter sowie der Einhaltung von Steuervorschriften. In Unternehmen, die einen Governance Score unter 25 (auf einer Scale von 0-100) aufweisen, wird nicht investiert. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum diese sozialen und/oder ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

Das Sondervermögen berücksichtigte im Berichtsjahr ökologische und soziale Merkmale. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## VII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u. a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

## Vermögensübersicht zum 31.01.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>12.744.080,86</b>	<b>100,06</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>9.528.103,57</b>	<b>74,81</b>
Bundesrep. Deutschland	1.519.920,00	11,93
Niederlande	1.471.864,00	11,56
USA	1.155.953,75	9,08
Frankreich	1.020.172,35	8,01
Südkorea	516.173,95	4,05
Spanien	388.417,00	3,05
Andean Development Corp.	302.970,00	2,38
Weltbank	300.810,00	2,36
Italien	294.990,00	2,32
Großbritannien	291.660,00	2,29
Asiat. Entwicklungsbank	290.151,65	2,28
Luxemburg	288.780,00	2,27
Polen	285.540,00	2,24
Europ. Investitionsbank	276.262,27	2,17
Übrige intern. Organis.	262.078,50	2,06
Schweden	199.080,00	1,56
Andorra	198.540,00	1,56
Tschechische Republik	191.358,00	1,50
China	174.052,10	1,37
Finnland	99.330,00	0,78
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>3.173.907,06</b>	<b>24,92</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>42.070,23</b>	<b>0,33</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.118,54</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>12.735.962,32</b>	<b>100,00</b>

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.528.103,57</b>	<b>74,81</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>7.502.091,82</b>	<b>58,90</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Med.-T. Nts 2021(29)	A3KWNY		EUR	300	500	200	% 96,070	288.210,00	2,26
0,5500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KWYZ		EUR	200	200		% 97,089	194.177,00	1,52
1,2500 % Andorra EO-Medium-Term Nts 2021(31)	A3KQMN		EUR	200	200		% 99,270	198.540,00	1,56
1,3750 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2021(31/41)	A3KN91		EUR	200	200		% 95,278	190.556,00	1,50
0,5000 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Medium-Term Nts 2021(31)	A3KTQT		EUR	300	300		% 95,180	285.540,00	2,24
0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A3KTCW		EUR	300	300		% 98,330	294.990,00	2,32
0,6250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2SANG		EUR	300	300		% 100,990	302.970,00	2,38
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	A280AJ		EUR	200	200		% 102,140	204.280,00	1,60
1,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.21(28/81)	A3MP4X		EUR	400	700	300	% 95,070	380.280,00	2,99
0,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 21(27/32)	A3KR71		EUR	200	200		% 97,100	194.200,00	1,52
0,7000 % International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Nts 2021(46)	A3KXTN		EUR	300	300		% 100,270	300.810,00	2,36
0,5000 % Junta de Andalucía EO-Obl. 2021(31)	A3KPJS		EUR	200	200		% 97,120	194.240,00	1,53
1,3750 % La Banque Postale EO-Non-Pref. M.-T.Nts 2019(29)	A2R056		EUR	200	200		% 102,243	204.486,00	1,61
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 822 v.21(31)	LB2CW1		EUR	200	200		% 94,410	188.820,00	1,48
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3MQMG		EUR	200	200		% 97,460	194.920,00	1,53
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ		EUR	200	200		% 95,530	191.060,00	1,50
1,0000 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/42)	A3E5WY		EUR	400	700	300	% 92,700	370.800,00	2,91
0,7500 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/36)	A3KW75		EUR	200	200		% 96,940	193.880,00	1,52
0,2500 % NIBC Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KVYN		EUR	200	200		% 97,427	194.854,00	1,53
0,6250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Non-Preferred MTN 2022(27)	A3K1M0		EUR	100	100		% 99,330	99.330,00	0,78
1,0000 % RWE AG Medium Term Notes v.21(33/33)	A3MP71		EUR	200	200		% 97,020	194.040,00	1,52

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,7500 % SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2019(36)	A2R4MT		EUR	200	200		% 98,848	197.696,08	1,55
0,8000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	A3KY2U		EUR	300	300		% 97,220	291.660,00	2,29
2,3740 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	A28Z9P		EUR	200	200		% 102,800	205.600,00	1,61
3,1250 % Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2018(28)	A2RR9D		USD	300	300		% 108,420	290.151,65	2,28
1,4000 % Bank of China Ltd. (Lux Br.) DL-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KP8U		USD	200	200		% 97,556	174.052,10	1,37
1,3750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-T.Nts 2021(31) Reg.S	A287TH		USD	300	300		% 94,330	252.444,25	1,98
1,2500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-Term Nts 2021(26)Reg.S	A3KX3N		USD	200	200		% 98,082	174.990,02	1,37
2,3750 % European Investment Bank DL-Bonds 2017(27)	A19H0E		USD	300	300		% 103,230	276.262,27	2,17
1,2500 % Hyundai Capital Services Inc. DL-Med.-Term Nts2021(26) Reg.S	A3KLCQ		USD	300	300		% 95,350	255.173,95	2,00
0,7500 % Korea Development Bank, The DL-Notes 2021(25)	A3KX10		USD	300	300		% 97,527	261.000,00	2,05
0,6250 % New Development Bank DL-Medium-Term Notes 2021(24)	A3KUBC		USD	300	300		% 97,930	262.078,50	2,06

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere** **EUR** **2.026.011,75** **15,91**

### Verzinsliche Wertpapiere

0,5000 % Česká Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 21(27/28)	A3KV1A		EUR	200	200		% 95,679	191.358,00	1,50
0,3000 % Colgate-Palmolive Co. EO-Bonds 2021(21/29)	A3KYQK		EUR	200	200		% 98,080	196.160,00	1,54
0,4500 % Czech Gas Netw.Invest.S.à r.l. EO-Notes 2021(21/29)	A3KVTY		EUR	300	300		% 96,260	288.780,00	2,27
0,6250 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2021(21/32) Reg.S	A3KVZV		EUR	200	200		% 95,420	190.840,00	1,50
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	A28TEC		EUR	200	200		% 99,540	199.080,00	1,56
2,2500 % General Mills Inc. DL-Notes 2021(21/31)	A3KXB7		USD	300	300		% 96,214	257.486,17	2,02
2,6250 % Pfizer Inc. DL-Notes 2020(20/30)	A28VAY		USD	300	300		% 101,785	272.395,18	2,14
1,7500 % Pfizer Inc. DL-Notes 2021(21/31)	A3KU99		USD	200	200		% 93,977	167.666,37	1,32
2,1500 % Toyota Motor Credit Corp. DL-Med.-Term Nts 2020(20/30)	A28TM5		USD	300	300		% 97,993	262.246,03	2,06

**Summe Wertpapiervermögen** **EUR** **9.528.103,57** **74,81**

## Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>3.173.907,06</b>	<b>24,92</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>3.173.907,06</b>	<b>24,92</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (Düsseldorf)			EUR	2.142.941,95		% 100,000	2.142.941,95	16,83
Bayerische Landesbank (München)			EUR	1.000.000,00		% 100,000	1.000.000,00	7,85
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								
			USD	34.711,89		% 100,000	30.965,11	0,24
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>42.070,23</b>	<b>0,33</b>
Zinsansprüche			EUR	42.070,23			42.070,23	0,33
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>						<b>EUR</b>	<b>-8.118,54</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>12.735.962,32</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>48,98</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>260.003</b>	

\*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Prüfungskosten

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Devisenkurse (in Mengennotiz)**

		per 31.01.2022		
US-Dollar	(USD)	1,1210000	=	1 Euro (EUR)



## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,1250 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KV4X	EUR	200	200	
1,0000 % CK Hutchison Eur.Fin.(21) Ltd. EO-Notes 2021(21/33)	A3KYEJ	EUR	600	600	
0,4200 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2021(31)	A3KNNW	EUR	200	200	
1,0000 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/36)	A3KX6C	EUR	300	300	
1,7500 % Export-Import Bk of Korea, The DL-Med.-T. Nts 21(28/28) Reg.S	A3KXSZ	USD	300	300	
2,3760 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2021(29/Und.)	A3KLMN	EUR	200	200	

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**

<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,3750 % Action Logement Services SAS EO-Medium-Term Nts 2021(31)	A3KW10	EUR	200	200	
2,2500 % ENEL Finance Intl N.V. DL-Notes 2021(21/31) Reg.S	A3KTXY	USD	200	200	

### Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,49 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 202.295,05 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 02.08.2021 bis 31.01.2022

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7.372,05
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	53.855,29
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.406,95

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>58.820,39</b>
--------------------------	------------	------------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-26,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-31.322,24
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-960,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.003,82
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.102,70

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-46.416,38</b>
-------------------------------	------------	-------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>12.404,01</b>
--------------------------------------	------------	------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.735,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-37.997,62

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-27.261,67</b>
--	------------	-------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-14.857,66</b>
--	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	25.729,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-282.248,97

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-256.519,41</b>
---	------------	--------------------

<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-271.377,07</b>
---	------------	--------------------

## Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	13.003.747,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	<u>13.003.747,96</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	3.591,43
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-271.377,07
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	25.729,56	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-282.248,97	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u>12.735.962,32</u></b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1.	Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-14.857,66	-0,06
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 12.404,01	0,05		
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>**)</sup>		EUR	25.257,78	0,10
<b>II. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR 10.400,12</b>	<b>0,04</b>
<b>1. Endausschüttung</b>				<b>EUR 10.400,12</b>	<b>0,04</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

<sup>\*\*)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres“ übersteigt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2021/2022 <sup>*)</sup>	EUR	12.735.962,32	EUR	48,98

<sup>\*)</sup> Auflagedatum 02.08.2021

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		74,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,50 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,17 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden bis 31.12.2021 auf Basis von Monte-Carlo-Simulationen berechnet. Seit dem 01.01.2022 werden die Werte auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 81,73 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Overall Total Return Index in EUR	100,00 %
---	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	48,98
Umlaufende Anteile	STK	260.003

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote \*) 0,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

\*) Diese Quote wurde aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres annualisiert.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>7.664,26</b>
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	7.664,26

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	493,84
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

#### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

#### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>23.419.263,52</b>	<b>24.036.715,95</b>
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		<b>286</b>	<b>272</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.794.612,03</b>	<b>2.851.357,23</b>
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart, den 21. März 2022

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH



# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Nachhaltige Strategie Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 02. August 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 02. August 2021 bis zum 31. Januar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2022

### **Deloitte GmbH**

*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

(Andreas Koch)  
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)  
Wirtschaftsprüfer



# LB≡BW Asset Management

## LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351  
70003 Stuttgart  
Fritz-Elsas-Straße 31  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)